

Aktuelles

15. Januar 2021

Baden-Turgi: Partizipationsprozess online gestartet

Am Donnerstag, 14. Januar 2021 fand die Live-Übertragung des Informationsanlasses «Ihre Frage zählt» statt. Coronabedingt wurde die Veranstaltung zur Fusionsprüfung von Baden und Turgi auf der Projekt-Website www.baden-turgi.baden.ch gestreamt. Dort bleibt sie weiterhin einsehbar.

Die Bevölkerung von Baden und Turgi hatte am Donnerstagabend in einer Online- Veranstaltung erstmals Gelegenheit, per Mail ihre Anmerkungen zum aufgegleisten Fusionsprüfungsprozess einzubringen. Es gingen im Vorfeld des Informationsanlasses und während des Streams rund 100 engagierte Fragen ein. Der externe Projektberater Jean-Claude Kleiner: «Die Coronakrise erfordert auch im Thema Kommunikation neue, kreative Wege. Wir hätten die Einwohnerinnen und Einwohner lieber persönlich über die ersten Ergebnisse im Projekt informiert. Der Stream ist aber eine interessante Alternative, bei der sich die Bevölkerung rund um die Uhr, immer wieder und bequem in der Sitzgruppe zu Hause über das Projekt orientieren kann.»

Der im neuen Format durchgeführte einstündige Anlass fand bei den Beteiligten regen Anklang. Adrian Schoop: «Der Stream war für alle Beteiligten eine Premiere. Er klappte hervorragend. Ich rechnete mit 150 Teilnehmenden an den Bildschirmen, schliesslich hatte die Projektwebsite 600 Zugriffe während des Streams», so der Gemeindeammann von Turgi. «Begeistert hat mich in der Vorbereitung auch der Teamgeist in den Arbeitsgruppen und unter den Präsentierenden sowie während der Live-Übertragung die gute Stimmung hinter den Kulissen.»

Wie weiter?

Deutlich spürbar aus den Rückmeldungen aus der Bevölkerung ist das Anliegen nach Austauschformaten im direkten Kontakt mit dem Projektteam. Markus Schneider, Stadtammann von Baden: «Wenn es die Situation betreffend Covid wieder zulässt, werden wir jede Gelegenheit wahrnehmen, aktiv das Gespräch mit der Bevölkerung zu suchen.

Die Fragen aus der Bevölkerung und die konstruktive Kritik sind für die Projektverantwortlichen eine Verpflichtung. Das heisst, die vielfältigen Anliegen werden nun sorgfältig aufbereitet und fliessen in den Grundlagenbericht ein, der im März erscheinen wird. «Wir werden den Grundlagenbericht der Bevölkerung wieder mit geeigneten Mitteln erörtern», so Badens Stadtammann. Auch in der Rubrik «Häufige Fragen» (FAQ) auf der Projektwebsite werden die gestellten Fragen nach und nach beantwortet.

Bei der Abstimmung vom 13. Juni 2021 geht es noch nicht um einen Zusammenschluss von Baden und Turgi. Vielmehr können die Stimmberechtigten dann den Behörden den Auftrag erteilen, die Ausarbeit des Fusionsvertrags zu starten. Dieser Vertiefungsprozess würde nochmals gut ein Jahr beanspruchen, so dass im November 2022 der Badener Einwohnerrat beziehungsweise die Gemeindeversammlung Turgi darüber abstimmen könnten. Der darauffolgende, obligatorische Urnengang wäre im März 2023, der Start der neuen Stadt frühestens am 1. Januar 2024.

[zur Liste](#)